



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin 12.04.10

Bettina Hagedorn ruft zum bundesweiten Schüler- und Jugendwettbewerb „Ohne Moos nix los“ der AWO auf

SchülerInnen und Jugendliche von 10 bis 22 Jahren können sich noch bis zum 30. Juni 2010 entweder einzeln oder mit ihren Klassen, Gruppen oder Jugendverbänden für den 1. bundesweiten Jugendwettbewerb „Ohne Moos nix los“ bewerben. Im Rahmen des „Europäischen Jahres gegen Armut und soziale Ausgrenzung 2010“ rückt die AWO hiermit die finanzielle Bildung von Schülerinnen und Schülern in den Mittelpunkt – der Schüler- und Jugendwettbewerb soll dazu anregen, dass sich junge Menschen mit den für sie wichtigen Fragen zu Konsum, Geld, Schulden und Armut kritisch und kreativ auseinanderzusetzen.

Die Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn unterstützt den Wettbewerb und ruft zum Mitmachen auf. **„Viele Jugendliche kennen das Problem, dass das Taschengeld nicht reicht, dass Wünsche unerfüllt bleiben oder man über seine Verhältnisse lebt und dann ruck-zuck in der Schuldenfalle landet – immer häufiger endet das in einer Abwärtsspirale, aus der viele keinen Ausweg kennen. Der Wettbewerb setzt**

genau hier an und rückt die finanzielle Bildung von Schülerinnen und Schülern in den Fokus. Darum ist die Wettbewerbsteilnahme aus meiner Sicht sehr geeignet, um in Schulen – auch in Berufsschulen – von Pädagogen als Projekt unterstützt zu werden.“

Rund 3 Millionen Haushalte in der Bundesrepublik sind überschuldet - und immer mehr Jugendliche geraten in die Schuldenfalle. Kinder und Jugendliche sind in einer Gesellschaft mit vielfältigen Konsumangeboten und schwer verständlichen Finanzprodukten oft gleichermaßen überfordert und gefährdet. Jede Form der Präsentation ist möglich – vom selbstgedrehten Film, vom Audio-Beitrag, einer Power-Point-Präsentation oder Collage bis hin zur PDF mit Texten und Fotos – entscheidend ist die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema, Originalität und Kreativität des Beitrags und der Nutzen des Beitrags für andere Jugendliche. Unterstützt wird der mit insgesamt 45.000 € Preisgeld ausgestattete Wettbewerb von der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (GEW) sowie von der Glücksspirale.

Die Anmeldung ist online unter www.awo-schuelerwettbewerb.org möglich. Jedes Bundesland bekommt eine eigene Jury. Pro Bundesland soll es neun Preisträger in drei Altersstufen geben, die jeweils 200 bis 300 Euro gewinnen. Unter den Siegerinnen und Siegern der Bundesländer werden in einem feierlichen Festakt Ende des Jahres 2010 die besten drei Beiträge je Altersstufe ausgezeichnet, die zusätzlich mit Preisen von jeweils 500 bis 1.500 Euro belohnt werden. Zusätzlich wird je Altersstufe ein Publikumssieger prämiert, der aus der Abstimmung im Internet (awo-schuelerwettbewerb.org) hervorgeht und jeweils 850 Euro erhält.